

Literatur- und Filmempfehlungen für *die ersten Jahre*

Bibliothek bei KIDS Hamburg e.V.

In unserer Präsenzbibliothek gibt es Bücher, Broschüren und Filme rund um das Down-Syndrom und behinderungsspezifische Themen. Während der Büroöffnungszeiten kann gerne in der Bibliothek gestöbert werden.

Mitglieder von KIDS Hamburg e.V. haben die Möglichkeit, Bücher auszuleihen.

- S. 1 Erstinformationen
- S. 1 Down-Syndrom
- S. 2 Filme zum Down-Syndrom
- S. 2 Erfahrungsberichte und Bildbände
- S. 4 Kinderbücher
- S. 6 Geschwister
- S. 6 Entwicklungsförderung
- S. 7 Sprachförderung
- S. 9 Kindertagesstätte
- S. 10 Medizinische Fachliteratur und Ernährung
- S. 11 Ratgeber
- S. 11 Rechtliche und finanzielle Ratgeber

Erstinformationen

Ein Baby mit Down-Syndrom

Erstinformation von KIDS Hamburg e.V. Kontakt- und Informationszentrum Down-Syndrom für alle Eltern, die ein Baby mit Down-Syndrom bekommen haben

Dieses Falblatt fasst zusammen, was wir selbst als hilfreich erlebt haben, um gestärkt mit der belastenden Situation umzugehen. Sie vermittelt wesentliche Informationen, nennt persönliche Ansprechpartner und verweist auf weiterführende Literatur. Und – sie macht Mut! Dieses Infoblatt geben wir kostenlos an Entbindungsstationen und Ärzte weiter. Bitte anfordern: Tel. 040/38616780

Ein Baby mit Down-Syndrom

32 Seiten, 5,00 Euro

Eine sehr zu empfehlende Broschüre des Deutschen Down-Syndrom InfoCenters

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/98 21 21

Leben mit Down-Syndrom – Sonderausgabe - Diagnose Down-Syndrom, was nun?

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/98 21 21

Sonderausgabe der Zeitschrift Leben mit Down-Syndrom, 80 Seiten, 15,00 Euro

Erste Informationen zum Thema Down-Syndrom (u.a. Krankengymnastik, Frühförderung, Sprachentwicklung, Geschwisterkinder und Erfahrungsberichte).

Down-Syndrom

Down-Syndrom. Was bedeutet das?

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/98 21 21

Broschüre, 30 Seiten, 8,00 Euro

Wissenswerte und aktuelle Informationen (Historische Betrachtungen, Genetische Grundlagen, körperliche Merkmale, Entwicklung und Förderung, Leben mit Down-Syndrom, Zukunftsperspektiven) für Eltern, Großeltern, Freunde und Fachleute.

KIDS Aktuell - Magazin zum Down-Syndrom

In unserer Vereinszeitschrift berichten Eltern und Angehörige über Ihre Erfahrung über das Leben mit Ihren Kindern/Jugendlichen mit Down-Syndrom. Weiterhin gibt es Artikel von Fachleuten. Wir greifen aktuelle Themen auf, wie z. B. Inklusion und Pränataldiagnostik. Außerdem gibt es Informationen über die vielen Aktivitäten unseres Vereins. Mitglieder von KIDS Hamburg e.V. erhalten das Magazin zweimal jährlich. Es kann gerne ein Probeexemplar angefordert werden.

Leben mit Down-Syndrom

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/98 21 21

Diese Fachzeitschrift erscheint dreimal jährlich. Bei einer Fördermitgliedschaft für 30,00 EUR jährlich (Inland) erhältlich. Eine sehr aktuelle und informative Zeitschrift rund um das Down-Syndrom: Fördermöglichkeiten, Sprachentwicklung, medizinische Besonderheiten, Inklusion, Ethik, Büchervorstellungen, Kongress- und Tagungstermine, Erfahrungsberichte, Berichte aus dem Ausland, u.a.

Etta Wilken

Menschen mit Down-Syndrom in Familie, Schule und Gesellschaft

Lebenshilfe-Verlag Marburg, 2. Auflage 2009, ISBN 978-3-88617-314-3, 264 Seiten, 18,00 Euro

Dieses Buch ist sehr zu empfehlen; es gibt vielfältige Informationen, Anregungen und Vorschläge zu allen Lebensbereichen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Down-Syndrom und für ihre Familien.

Etta Wilken

Kinder und Jugendliche mit Down-Syndrom

Förderung und Teilhabe

Kohlhammer, 2017, ISBN 9783170284364, 252 Seiten, 29,00 Euro

Konkrete syndromspezifische Förderansätze, die in den Alltag integriert werden können. Wichtig für die Frühförderung und Kita-Arbeit. Weiteres Thema: Schulische Inklusionsgestaltung und deren Bedeutung für die Teilhabe in außer- und nachschulischen Bereichen.

Evelyne Faye

DU BIST DA und du bist wunderschön

dubistda Verlag, 2014, ISBN 9783000472763, 60 Seiten, 21 x 21 cm, 24,90 Euro

Ein Kinderbuch mit einer Mutmach-Geschichte für Erwachsene. Was passiert, wenn bei der Geburt des lang ersehnten Kindes alles anders kommt als erwartet? Wenn plötzlich, ohne Vorahnung, ein Traum zerplatzt und das eigene Kind etwas scheinbar Fremdes verkörpert? Als sie erfahren, dass ihre Tochter das Down-Syndrom hat, malen sich die verzweifelten Eltern eine düstere Zukunft aus. Doch ihr Kind lehrt sie eines Besseren.

Filme zum Down-Syndrom

Down-Syndrom in Bewegung

DVD, 2009, (Inhalt: Film 1: Down-Syndrom in Bewegung, 35 Min.; Film 2: Das Deutsche DS-InfoCenter, 7 Min.), EUR 18,00 (zzgl. Porto u. Verpackung),

zu beziehen beim Deutschen Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/982121

Ein sehr zu empfehlender Film für Eltern, Fachleute, Schulen und Universitäten.

Vieles hat sich getan in den letzten Jahren rund um das Thema Down-Syndrom. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse ermöglichen eine bessere medizinische Versorgung sowie eine gezieltere Förderung und tragen auch zu einem besseren Verständnis für Menschen mit Down-Syndrom bei. Integration und Inklusion bewirken allmählich, dass die Gesellschaft sich Menschen mit Down-Syndrom gegenüber öffnet. Einiges ist in Bewegung geraten! Und natürlich der Mensch mit Down-Syndrom selbst - er steht nicht mehr am Rande, sondern erobert sich allmählich den Platz, der ihm zusteht, im Kindergarten, in der Schule, im Freizeitbereich und am Arbeitsplatz. Auch überall dort gerät erfreulicherweise vieles in Bewegung!

"Down-Syndrom in Bewegung" heißt deshalb auch der neue Film, der vom Deutschen Down-Syndrom InfoCenter produziert wurde. Er gibt einen Einblick in die Welt von Menschen mit Down-Syndrom und zeigt, welche Möglichkeiten und Perspektiven sie inzwischen haben, was sie bewegt und wie sie sich heute selbst in der Gesellschaft bewegen.

Ich kann das schon

Dokumentarfilm 2002, 87 Min., von Heide Breitel

Matthias-Film, www.matthias-film.de, Tel. 0711-243

Der Film begleitet drei Kinder von Frühjahr 2001 bis Herbst 2002 und dokumentiert ein Stück des Lernens auf ihrem Lebensweg und die Freude, die sie am Leben haben. Die Eltern der Kinder erzählen von ihren Sorgen nach der Geburt und wie sich ihr Leben verändert und bereichert hat. Frau Prof. Dr. Etta Wilken, Wegbereiterin für Sprachentwicklung bei Kindern mit Down-Syndrom, berichtet in diesem Film von den Möglichkeiten des Lernens.

Starting up

Early Intervention bij Downsyndroom

DVD, 70 Min., 15,00 Euro zzgl. Versandkosten. Zu beziehen beim Deutschen Down-Syndrom InfoCenter, Lauf, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Telefon 09123/98 21 21, <http://www.ds-infocenter.de>

Kinder mit Down-Syndrom brauchen, um sich möglichst gut zu entwickeln, am besten ab Geburt eine spezielle Förderung. Wie diese in der Praxis aussehen kann, zeigt dieser Film, der im Auftrag der niederländischen Stichting Down-Syndroom (SDS) produziert wurde. Die SDS stellt häufig fest, dass Familien mit einem Migrationshintergrund nicht so leicht den Weg zu den Fördermöglichkeiten, die ihrem Kind zustehen, finden. Starting Up zeigt am Beispiel von fünf Familien mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund, wie alle Eltern ihr Kind in seiner Entwicklung unterstützen können und wie sie dabei von Fachleuten der Frühförderung begleitet werden. Frühförderung ist eine wichtige Voraussetzung für eine bessere Lebensqualität. Einer der Eltern sagt im Film: „Du machst das für dein Kind!“ Der Film besteht aus acht Modulen und hat eine gesamte Spiellänge von 70 Minuten. Ein Film in niederländischer Sprache, aber mit Untertitel in Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Marokkanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Sorani, Spanisch und Türkisch. Produziert im Auftrag der Stichting Down-Syndroom und der Erasmus Universität, Rotterdam.

Erfahrungsberichte und Bildbände

Rebecca Dernelle-Fischer

Und dann kam Pia

Du hast uns gerade noch gefehlt!

Neufeld Verlag, 2017, 158 Seiten, ISBN 9783862560776, 14,90 Euro

„Ist sie Chinesin?“ „Nein, sie hat Down-Syndrom.“ „Ist nicht schlimm, ich bin auch Ausländer.“

Lachen und Weinen, mutige Schritte wagen und dann wieder zweifeln und alles in Frage stellen: Mit großer Offenheit und ohne rosarote Brille erzählt Rebecca Dernelle-Fischer die spannende Geschichte der Adoption eines besonderen Kindes. Wir werden hineingenommen in ihre Achterbahnfahrt der Gefühle und warten mit Familie Fischer sehnsüchtig, bis sie Pia endlich als jüngste Tochter und Schwester zu Hause begrüßen kann.

Ein Gute-Laune-Buch, das miterleben lässt, wie kreativ sich Gottes Liebe zeigt. Gott arbeitet mit unvollkommenen Leuten zusammen, um seine vollkommene Liebe und Fürsorge zu zeigen.

Conny Wenk (Fotos)

Dental Labor Kock Betriebs GmbH & Co. KG (Hrsg.)

Lebens Künstler² Von wegen down!

Dies ist ein Buch, das Freude macht am Leben und am Lachen. Es zeigt Menschen, die auf außergewöhnliche Weise liebenswert, entwaffnend ehrlich und erfrischend direkt sind: Menschen mit Down-Syndrom. Reinschauen macht glücklich und alles andere als down ...

Gieselmann Druck, 2. Auf. 2014, ISBN 97833923830909, 15,90 Euro

Conny Wenk

Außergewöhnlich

Neufeld Verlag 2013, ISBN 9783862560431, 19,90 Euro

Dieses Buch mit vielen schönen Bildern und Texten von Kindern und Müttern zeigt, dass das Leben mit einem Kind mit Down-Syndrom keineswegs bedeutet, weniger Freude zu empfinden. Ein Chromosom mehr kann auch ein Mehr an Lebensfreude, Liebe und Glück bedeuten.

Conny Wenk (Hrsg.: Arbeitskreis Down-Syndrom e. V. Bielefeld)

Außergewöhnlich: Väterglück

Kinder mit Down-Syndrom und ihre Väter

Paranus Verlag, 2008, ISBN 978-3940636003, Farbe/Schwarzweiß, 160 S., 19,80 Euro

„Für alle Väter außergewöhnlicher Kinder, die mit ihrer bedingungslosen Liebe den kleinen Unterschied in dieser Welt ausmachen.“ Das ist der Einstieg in einen Bildband, bei dem einem das Herz aufgeht, mit tollen Kindern - ob groß, ob klein oder noch eingehüllt in Mamas Bauch - und stolzen Vätern, mit einer Freude und Lebendigkeit, die ansteckt. Die Bücher von Conny Wenk (Fotografin, freie Autorin und Mutter einer Tochter mit Down-Syndrom) sind wirklich außergewöhnlich mit ihren wunderschönen Fotos. Im ersten Buch „Außergewöhnlich“ wurden Mütter mit ihren Kindern vorgestellt und dieses Mal erzählen 22 glückliche Väter voller Stolz, wie das Leben mit einem behinderten Kind aussieht, zeigen Ausschnitte aus dem schönen und manchmal auch anstrengenden Alltag und wie reich das Leben mit diesem besonderen Kind ist.

Conny Wenk

Schmetterlingszauber

Hannah, Juliana und Lilly — Bilder einer Freundschaft

Paranus Verlag, ISBN 978-3-926200-97-6, Format: 29,7 x 21 cm, 56 Seiten, gebunden, 18,00 Euro

Website zum Buch: www.schmetterlingszauber.com

Conny Wenk begleitet mit ihrer Kamera drei Mädchen im Kindergartenalter und zeigt, welchen Spaß die drei Freundinnen miteinander haben. Sie gibt den Mädchen in diesem Bildband Gelegenheit, sich von ihrer besten Seite zu zeigen. Beim Betrachten der Bilder stellt sich unvermittelt ein Schmunzeln ein. Wenn man beobachtet, wie sich die Mädchen herausputzen oder wenn man sie beim Aushecken neuer Streiche „belauscht“. Und genauso unvermittelt stellt man fest, dass eine Freundschaft zwischen behinderten und nicht-behinderten Kindern eigentlich gar nichts Besonderes ist, sondern eigentlich der Normalfall.

Birte Müller

Willis Welt

Der nicht mehr ganz normale Wahnsinn

Verlag Freies Geistesleben, 2014, ISBN 9783772526084, 19,90 Euro

Birte Müller erzählt vom Familienalltag mit ihren beiden Kindern (eines mit Down-Syndrom und eines mit Normal-Syndrom): von Freud und Leid, von nervigen Kommentaren und wundervollen Begegnungen und von den Selbstzweifeln einer Mutter. Mit viel Witz und Selbstironie ist ihr ein Buch gelungen, das eine Liebeserklärung an ihre Tochter Olivia und ihren Sohn Willi ist, die sie das Leben lehren!

Birte Müller

Wo ein Willi ist, ist auch ein Weg

Freies Geistesleben, 2017, ISBN 978377227883, 19,90 Euro

Was passiert, wenn eine berufstätige Mutter zusätzlich zu ihrem Alltag mit ihrem behinderten Sohn Willi und ihrer hyperkreativen Tochter Olivia auch noch zwanghaft alle Kostüme selbst nähen und im Herbst 10 Kilo Kürbis einkochen muss? Dann verliert selbst eine Kontroll-Mutter mal die Kontrolle. *Wie schaffst du das bloß alles?*, wird sie oft gefragt. Aber die Antwort liegt auf der Hand: Wo ein Willi ist, ist auch ein Weg!

Amelie Mahlstedt

Lolas verrückte Welt

Diagnose: Down-Syndrom

Gütersloher Verlagshaus 2014, ISBN 9783579070636, 17,99 Euro

"Anstatt in die Tiefe zu stürzen, waren mir Flügel gewachsen!" Als Amelie Mahlstedt ihre zweite Tochter Lola zur Welt bringt, steht für sie die Welt kopf - Diagnose: Down-Syndrom. In diesem Buch erzählt sie von den ersten drei Lebensjahren ihrer Tochter. Mit großer Offenheit berichtet Amelie Mahlstedt vom Auf und Ab ihrer Gefühle, den täglichen Herausforderungen und davon, wie sie durch ihre Tochter einen neuen Blick auf das Leben bekommen hat. Mit ihrem Buch will sie

Mut machen und betroffenen Eltern helfen, den Schock der Diagnose besser zu verarbeiten und ihr Kind liebevoll anzunehmen. Das Buch informiert auch über Therapiemöglichkeiten, die ersten Entwicklungsschritte und die Zukunftsperspektiven eines Kindes mit Down-Syndrom. Ein Mutmach-Buch für betroffene Eltern. Mit vielen hilfreichen Informationen und praktischen Anregungen. Ein engagiertes Buch, das Berührungsängste abbaut. Konkrete Hinweise, was der Alltag mit einem Kind mit Down-Syndrom bedeutet.

Fabien Toulmé

Dich hatte ich mir anders vorgestellt ...

Graphic Novel, avant-verlag, 2015, 250 Seiten, ISBN 9783945034347, 24,95 Euro

Dies ist die Geschichte einer Begegnung. Der Begegnung eines Vaters mit seiner Tochter, die nicht ganz so ist wie andere Kinder. Als nach der Geburt seiner zweiten Tochter Julia der Gendefekt Trisomie 21 und ein damit einhergehender Herzfehler festgestellt werden, bricht für den jungen Vater Fabien zunächst eine Welt zusammen. Wie soll man damit umgehen, dass das eigene Kind behindert ist? Kann man es lieben lernen? Und wenn nicht, was ist man dann für ein Mensch? Zwischen Schmerz, Zweifeln, Augenblicken der Trauer, aber auch des unerwarteten Glücks berichtet der Autor von dem schwierigen Weg der Akzeptanz, der ihn zu seiner Tochter geführt hat. So berührend wie humorvoll und so einfühlsam wie aufrichtig erzählt der französische Autor und Zeichner von Liebe, Familie, Verantwortung und den kleinen Unterschieden, die das Leben ausmachen.

Dario Fani

Für dich nehme ich den anderen Weg

Geboren mit Down-Syndrom. Ein Vater lernt sein Kind zu lieben

Bastei Lübbe, 2017, ISBN 9783404609451, 10,00 Euro

„Francesco hat das Down-Syndrom.“ Mit dieser Diagnose beginnen für Vater Dario und seinen neugeborenen Sohn drei erste Lebensmonate, die beide gemeinsam zwischen Brutkästen, Schläuchen, Sonden und künstlichem Licht verbringen. Hier, vor der Glasscheibe der Neugeborenenstation, beginnt Dario ein langes, emotionales und zuweilen auch wütendes Zwiegespräch mit seinem Sohn. Hadert der erfolgreiche Manager anfangs noch mit seinem Schicksal, begreift er dank Francesco schon bald: Das Down-Syndrom ist keine Krankheit, sondern eine genetische Besonderheit. Und noch mehr: Sein Sohn lehrt ihn Menschlichkeit, Bescheidenheit und Respekt und lenkt – wie Dario es empfindet – sein Leben in die richtigen Bahnen.

Simone Fürnschuß-Hofer

Das Leben ist schön

G&S Verlag, ISBN 978-3-925698-27-9, Paperback, 176 Seiten, 24,90 Euro

Neun österreichische Familien und ihre besonderen Kinder stehen im Mittelpunkt dieses Buches. Sie behaupten in Wort und Bild: Das Leben ist schön. Trotz oder dank ihres Kindes mit Down-Syndrom? Das darf und wird der Leser selbst herausfinden. In einem Buch voller Glücksmomente. In einem Manifest für das Leben. Auch und vor allem für das Leben mit Down-Syndrom. Mit Fotografien von Thomas Wunderlich, mit einem Nachwort von Margit und Rüdiger Dahlke sowie Beiträgen der Autorin Michaela Koenig und Bildern des Künstlers Christian Achs, die sich beide in ihrer persönlichen Verwirklichung nicht vom Down-Syndrom behindern lassen.

Kinderbücher

M. Hilgner (Text), M.I. u. C. Sattler (Fotos)

Einfach Sontje

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter (Hrsg.), 36, S., 19,90 Euro

Es ist schön, eine kleine Schwester zu haben. Und wie ist es, wenn sie das Down-Syndrom hat? Auch schön – das weiß Antonia ganz genau! Die große Schwester erzählt in diesem Kinderbuch über den Alltag von Sontje und ihrer großen Familie. Ein Alltag, der bunt, manchmal anstrengend und vor allem glücklich ist.

Birte Müller

Planet Willi

Klett Kinderbuch, 2012, ISBN 978-3-941411-64-7, 32 S., Farbbilder, Format 26,7 x 22 cm (Querformat), eine Leseprobe gibt es auf der Seite: www.klett-kinderbuch.de, 13,90 Euro, empfohlenes Alter: ab 4 J.

Dieses liebenswerte Bilderbuch strotzt vor Energie! So wie Willi. Willi kommt von einem fremden Planeten. Auf Willis Planet ist einiges anders als bei uns. Willi zeigt uns, was ihm wichtig ist, was er liebt und auch, was er nicht mag. Wir sehen unsere vermeintlich normale Welt mit seinen Augen und fühlen sie mit seinen Sinnen, wir spüren seine Lebenslust. Ganz klar: Dieses Leben ist schön und wild und bunt und laut! Unverkrampt, direkt und liebenswert: Birte Müller zeigt mit klaren Worten und starken Bildern, wie ihr Sohn Willi die Welt erobert.

Silke Schnee

Die Geschichte von Prinz Seltsam

Wie gut, dass jeder anders ist!

Bilderbuch, Neufeld Verlag 2011, 32 Seiten, ISBN-13: 978-3862560103, 14,90 Euro

Es gibt nichts Schöneres auf der Welt, als Kinder zu haben. Und so freut sich das Königspaar auf sein drittes Kind. Er sieht ein bisschen seltsam aus, findet der König, als Prinz Noah zur Welt kommt. Er ist anders als die anderen, meint auch die Königin. Doch bald merken sie, dass er ein ganz besonderer Mensch ist. Als der kleine Prinz Seltsam den Angriff des Schwarzen Ritters auf seine Weise abwehrt und das ganze Volk damit rettet, entdecken schließlich alle: Wie gut, dass jeder anders ist! Ein Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren, das Verständnis weckt für Kinder mit Down-Syndrom und anderen Entwicklungsverzögerungen. Es gibt Kinder, die sind langsamer. Es gibt Kinder, die können nicht so gut laufen. Es gibt Kinder, die kaum oder gar nicht sprechen können. Sie alle gehören dazu und sie sind ein Gewinn für unser Leben.

Silke Schnee

Prinz Seltsam und die Schulpiraten

Bilderbuch, Neufeld Verlag, 2013, 32 Seiten, ISBN 978-3862560370, 14,90 Euro

Im zweiten Band ist der kleine Prinz älter geworden und besucht inzwischen die Schule auf einem Schiff! Es gibt Schulschiffe für Mädchen und welche für Jungs, Schiffe für Einäugige und für Einbeinige und welche für Kinder, die beim Lernen langsamer sind. Warum es so viele verschiedene Schiffe gibt, weiß keiner mehr. Aber so ist es nun mal. Schon immer. Dann treibt ein schrecklicher Sturm die Schiffe in die Hände von Piraten. Doch den Kindern gelingt gemeinsam die Flucht, weil jeder das tut, was er am besten kann. Und auf dem einzig verbliebenen Schiff erleben die Mädchen und Jungen auf der Rückfahrt, dass Vielfalt stark macht. Und dass der eine wunderbar vom anderen lernen kann. Wenn man ihn nur lässt.

Maria Hageneder, Margarethe Khuen-Belasi

In der Mitte Maxi

Projekte-Verlag Cornelius, 2012, ISBN 978-3862377183, 29 S., 12,50 Euro

empfohlenes Alter: 4 - 10 J.

Mimi, ein Blaumeisenmädchen, gibt Einblick in das Leben ihrer Familie, welches geprägt ist von den besonderen Herausforderungen durch die Behinderung ihres Bruders Maxi. Maxi kann nicht fliegen, obwohl er schon alt genug dafür wäre und oft ist er recht langsam. Manchmal ist es wirklich mühsam mit Maxi. Die Eltern sind sehr mit Maxi beschäftigt, für Mimi und ihre Schwester Lilli ist das nicht immer einfach. Was sie als Geschwister eines Kindes mit Behinderung so erleben, wie sie mit ihrer außergewöhnlichen Situation umgehen und daraus etwas fürs Leben lernen, findet sich in diesem Buch.

Ulrike Escher

Und dann kam Lena

Iris Kater Verlag, 2006, 80 S., ISBN 3937221948, 8,95 Euro

Eine Geschichte zum Vorlesen: Nele hat ihre Schwester sehr lieb, aber ständig kümmern sich Mama und Papa um Lena, die erst sechs Monate alt und auch noch behindert ist. Lena hat das Down-Syndrom. Die Eltern verstehen, dass sich Nele zurückgesetzt fühlt und planen eine Reise ohne Lena. Wird sie Lena sehr vermissen?

Corina Christen; Christina Settelen (Hrsg.)

Hipp, Hopp & Hoppla

Bilderbuch, G&S Verlag, 2007, gebunden, 48 S., ISBN 978-3-925698-28-6, 16,80 Euro

Das Buch beantwortet in Bildern und Geschichten Fragen rund um das Down-Syndrom, auf unterhaltsame Art und in kindgerechter Aufmachung. Im Anhang gibt es hilfreiche Hinweise über die in den Geschichten vorkommenden Besonderheiten von Kindern mit Down-Syndrom. Entstanden ist das Buch nach einer Idee der Herausgeberin, Christina Settelen. Sie hat im Umfeld ihres Sohnes, der mit dem Down-Syndrom lebt und in die Regelschule geht, die aufgekommene Fragen gesammelt und die Idee mit den Zwergen Hipp, Hopp und Hoppla, die die Chromosomen darstellen, als Erklärungshilfe erfolgreich angewendet. Eingebettet sind diese Szenen in eine Rahmenhandlung, in der ein Kind mit Down-Syndrom wissen will, was das Besondere an ihm ist und weshalb dies so ist

Albin Jonathan unser Bruder mit Down-Syndrom

Bilderbuch, Kinderbuch 1994, 36 Seiten, (f. Kinder ab 4 Jahre), evtl. gebraucht zu beziehen

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/98 21 21

Ein sehr schönes Fotobilderbuch in dem Albins Schwester über ihren besonderen Bruder berichtet. Zum Vorlesen ab vier Jahre, zum Selberlesen ab Grundschulalter.

Adele Sansone

Florian lässt sich Zeit Eine Geschichte zum Down-Syndrom

Bilderbuch, Tyrolia-Verlag, 3. Aufl. 2012, ISBN 978-3702224356, 14,90 Euro

Für 4-6-jährige Leser empfohlen. Im Mittelpunkt dieses Buches für Kinder ab 4 Jahren steht der 6jährige Florian – ein Kind mit Down-Syndrom. Die Autorin weist mit diesem bezaubernden Buch konkrete Wege zur Integration.

Paula Vox

Paul ohne Jacob

Bastei Lübbe, 2011, ISBN 978-3414822567, 12,99 Euro

Für 10-12-jährige Leser empfohlen. Jeden Tag über Paul, so zu tun, als gäbe es Jacob gar nicht. Und er wird immer besser darin. Denn sein kleiner Bruder hat einen Konstruktionsfehler, findet Paul. Seine Eltern haben nur noch den Kleinen im Auge. Doch dann passiert etwas, womit Paul nicht gerechnet hat – und plötzlich sieht er Jacob in einem ganz anderen Licht. Eine Erzählung über die Beziehung zu einem besonderen Kind.

Dagmar H. Mueller, Susanne Szesny

Lukas ist wie Lukas

Bilderbuch, Ravensburger, 2006, ISBN 3473323381, 11,95 Euro

Der große Bruder von Tord lebt mit dem Down-Syndrom. Tord findet, dass sein großer Bruder toll ist, er hat nie schlechte Laune, immer Lust zum Spielen und hilft Tord. Die beiden sind die besten Freunde. Bis die anderen Kinder Lukas beim Fußball nicht mitspielen lassen. Sie finden ihn blöd und sagen, dass er anders ist. Tord weiß nicht, was er machen soll. Da sagt Lukas leise, aber deutlich: "Lukas ist wie Lukas!" Und da weiß Tord, dass er zu seinem Bruder Lukas halten will, auch wenn er anders ist.

Tobias Bergerhoff/Katja Bandlow

Anna geht zur Krankengymnastik

Bilderbüchlein, Pflaum 2005, ISBN: 3790509353, 19 Seiten, geheftet, 4,00 Euro

Anna muss regelmäßig zur Krankengymnastik gehen. Tim begleitet seine Schwester Anna und darf sogar bei der Behandlung zuschauen. Tim beschreibt aus seiner Sicht, wie seine Schwester und ein weiteres Kind vom Physiotherapeuten behandelt werden. Der Leser erhält dabei einen kurzen Einblick in die in der Kinderkrankengymnastik gängigen Behand-

lungsmethoden wie z. B. Vojta und Bobath. Tims Erzählungen und die ansprechenden Zeichnungen bewirken, dass Kinder sich unter dem vielleicht bedrohlich klingenden Begriff Krankengymnastik etwas Konkretes vorstellen können und keine Angst bekommen, wenn sie oder ihre Geschwister zur Physiotherapie „müssen“. Eltern und Therapeuten können mit Hilfe dieses Bilderbuches ihre Kinder spielerisch auf die Physiotherapie vorbereiten, ein Buch also nicht nur für Kinder ab drei Jahren sondern auch für alle Eltern.

Geschwister

Conny Wenk (Herausgeber)

Außergewöhnlich: Geschwisterliebe

Neufeld Verlag, 2017, 126 Seiten, ISBN 978-3-86256-080-6, 19,90 Euro

Außergewöhnlich: Geschwisterliebe? Stimmt, die Beziehung zwischen Geschwistern ist etwas Besonderes. Denn auch wenn man sich gegenseitig manchmal nervt, weiß man doch, was man aneinander hat. Zumindest meistens ... Und wie ist es, wenn mein Bruder, meine Schwester Down-Syndrom hat – also mit einem Chromosom mehr unterwegs ist? Lassen Sie die Erfahrungsberichte, Anekdoten und Liebesbekundungen der Geschwister in diesem Buch auf sich wirken. Das Leben mit einem Kind mit Down-Syndrom ist anders. Klar gibt es manche Einschränkungen. Besondere Herausforderungen. Aber eben auch unglaubliche Glücksmomente. Alltagserlebnisse, die prägen. Und Dankbarkeit für das Leben an der Seite von außergewöhnlichen Menschen.

Christa Engelhardt, Kerstin Kowalski, Thore Spilger

GeschwisterTREFF - "Jetzt bin ICH mal dran!"

Praxishandbuch zur Förderung der Resilienz von Geschwistern chronisch kranker, schwerkranker und/oder behinderter Kinder

Bundesverband Bunter Kreis, 2015, ISBN 978-3-916958-1-6, 184, Seiten, 85,00 Euro

Ein Kurs zur Stärkung von sozial-emotionalen Kompetenzen bei Geschwisterkindern im Alter von 7 bis 14 Jahren.

www.bunter-kreis-deutschland.de/projekte/geschwisterkinder.html

Kowalewski, Kerstin, Wiese, Jennifer, Spilger, Thore

SUSI supporting siblings : der Präventionskurs für Geschwister chronisch kranker, schwer kranker und/oder behinderter Kinder

Bundesverband Bunter Kreis, 2014, 144 S. , ISBN 978-3-00-045679-4, 75,00 Euro

www.bunter-kreis-deutschland.de/projekte/geschwisterkinder.html

Marlies Gude, Jessy Herrmann, Birgit Möller, Florian Schepper

Geschwister chronisch kranker und behinderter Kinder im Fokus: Ein familienorientiertes Beratungskonzept

Vandenhoeck & Ruprecht; 2016, ISBN 978-3525401996, 202 Seiten, 25,00 Euro

Isolde Stanczak, Andreas Podeswik

„Ich bin auch noch da!“

Ratgeber zu dem Thema Geschwisterkinder für Eltern von chronisch kranken und/oder behinderten Kindern

Kostenloser Download: <http://www.stiftung-familienbande.de/service/elternratgeber.html>

Herausgeber: Bundesverband Bunter Kreis e. V., Novartis Stiftung FamilienBande, 2016

Elternratgeber, adressiert an Mütter und Väter in dieser besonderen Familiensituation, die nach Ideen und Inspirationen suchen, um die besonderen Herausforderungen in der Familie bestmöglich zu meistern.

Der Elternratgeber ist ausdrücklich nicht als Therapieunterstützung gedacht. Vielmehr handelt es sich um eine Sammlung von Informationen, Anregungen und Vorschlägen zum Thema Geschwisterkinder, die dabei helfen soll, die individuelle Situation besser zu verstehen und bewältigen zu können. Das vorgestellte Wissen stammt aus der Lebenspraxis erfahrener Eltern und Erkenntnissen von Experten in der Geschwisterbegleitung.

Ilse Achilles

... und um mich kümmert sich keiner!

Die Situation der Geschwister behinderter und chronisch kranker Kinder

Reinhardt. 2013, 5. akt. Aufl., ISBN 978-3497023738, 16,90 Euro

Die Autorin beschreibt, wie sich die Geschwister der Kinder mit einer Behinderung entwickeln. Sie erklärt, welche Chancen und Risiken mit der besonderen Familienkonstellation verbunden sind. Und sie zeigt an vielen Beispielen, wie Eltern und soziales Umfeld die Entwicklung der Geschwister unterstützen können.

Marlies Winkelheide/Charlotte Knees

...doch Geschwister sein dagegen sehr

Schicksal und Chance der Geschwister behinderter Menschen

Königsfurt, 2003, ISBN 3898750671, 14,90 Euro

Dieses Buch spricht aus, was Kinder und Jugendliche mit einem behinderten Geschwisterkind häufig im Stillen denken.

Es lässt sie anhand von authentischen Briefen und Texten zu Wort kommen und rückt ihre Fragestellungen in den Mittelpunkt. Da die Autorinnen seit vielen Jahren Geschwister von Menschen mit Behinderungen betreuen, können sie konkrete und praxisnahe Antworten geben. Außerdem stellen sie die neuesten Forschungsergebnisse dar.

Entwicklungsförderung

Birgit Kienzle-Müller, Gitta Wilke-Kaltenbach

Babys in Bewegung Spielerisch bis zum ersten Schritt

Urban und Fischer, 2008, 121 S., ISBN 9783437483905, 19,95 Euro

Vom ersten Schrei bis zum ersten Schritt - nie lernt ein Mensch mehr als in diesem entscheidenden Lebensabschnitt. Die Autorinnen veranschaulichen mit vielen Farbfotos, wie Eltern ihr Kind aktiv begleiten und in seiner Motorik und Wahrnehmung, in Körpergefühl und Gleichgewicht unterstützen können. Abwechslungsreiche Spiel- und Bewegungsideen zeigen, wie Eltern und Kind spielend etwas bewegen, ohne Leistungsdruck und ohne Geräteaufwand problemlos in den Alltag integrierbar. Die Autorinnen sind beide erfahrene Physiotherapeutinnen und mehrfache Mütter und stellen detailliert und anschaulich die zwölf Meilensteine der kindlichen Entwicklung vor, die jedes Kind, auch das entwicklungsverzögerte, meistert. Auch für TherapeutenInnen geeignet.

Maryanne Bruni

Feinmotorik Ein Ratgeber zur Förderung von Kindern mit Down-Syndrom

G&S Verlag 2001, 1. Aufl., ISBN 3-25698-25-2, 25,00 Euro

Dieses Buch gibt Eltern und Therapeuten die Unterstützung, die sie brauchen, um einem Kind zu helfen, seine feinmotorischen Fähigkeiten nach und nach auszubauen und die ersten Schritte in ein unabhängiges Leben zu machen.

Kleine Schritte Frühförderprogramm für Kinder mit einer Entwicklungsverzögerung (Bücher 1-8 als CD)

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/98 21 21

Buch 1 Einführung in das Programm; Buch 2 Das Programm für mein Kind; Buch 3 Sprachausdruck; Buch 4 Grobmotorik; Buch 5 Feinmotorik; Buch 6 Sprachverständnis; Buch 7 persönliche und soziale Fähigkeiten; Buch 8 Übersicht der aufeinander folgenden Entwicklungsschritte

CD mit allen 8 Büchern 48,00 Euro

Ergänzende Bücher für (vor)schulische Fähigkeiten:

Buch 9 (Frühes Lesenlernen) 12,00 Euro

Buch 10 (Zahlen und Zählen) 7,00 Euro

Buch 11 (Zeichnen und Vorbereiten auf das Schreiben) 7,00 Euro

Bücher 9-11 im Paket 24,00 Euro

Zurzeit auch wieder in gedruckter Form erhältlich.

Hanson, M.J./Morgan, M.L.

Ich auch! Praktische Tipps zur Integration

Fünf A 5-Broschüren im Paket, ISBN 3-925698-74-4, G&S, Edition 21, 22,50 Euro

Die „Ich auch!“ Hefreihe ist eine Sammlung von 4 kleinen Ratgebern für den praktischen Gebrauch, um „besondere“ Kinder auf die ersten Schritte aus dem Elternhaus hinaus vorzubereiten (Kindergärten etc.). Diese Reihe wendet sich besonders an die Eltern und gibt leicht verständliche Anregungen und Tipps zu vielen Fragen der Integration.

Inhalt: „Das bin ich“ (2x im Paket enthalten); „Meine neuen Freunde“; „Ich kann mich gut benehmen“; „Schau mal, was ich schon kann“

Rodolfo Castillo Morales

Die Orofaziale Regulationstherapie

Pflaum, 1998, ISBN 3790507784

Die Orofaziale Regulationstherapie, wie sie der argentinische Rehabilitationsarzt Dr. Rodolfo Castillo Morales aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen entwickelt hat, ist in der Rehabilitationspraxis international anerkannt. Grundlagen und praktische Anwendung des orofazialen Therapiekonzeptes stellt der Autor systematisch und umfassend dar.

B.L. Baker und A.J. Brightman

Alltagsfähigkeiten

G & S Verlag, 2004, ISBN 978-3925698224, 22,50 Euro

Für besondere Kinder – im Amerikanischen spricht man von „spezial needs“, also besonderen Bedürfnissen, nicht von Behinderung – ist es von großer Bedeutung, die Verrichtungen des Alltags alleine meistern zu können. Nur so können sie später als Erwachsene ein möglichst eigenständiges Leben führen. Wie man ihnen das beibringt, wird in diesem Buch anschaulich und nachvollziehbar beschrieben.

André Frank Zimpel

Lasst unsere Kinder spielen!

Der Schlüssel zum Erfolg

Vandenhoeck und Ruprecht, 2011, 158 S., ISBN 978-3-525-70129-4, 16,95 Euro

Neurobiologische Erkenntnisse belegen die Bedeutung der psychologischen Wirkung des Spiels auf die Entwicklung des Gehirns. Nicht nur systematische Förderung, auch Spiel hat einen bedeutsamen Stellenwert in der frühkindlichen Entwicklung. Was bedeutet das für die Bildung und Erziehung der Kinder? Wie wirkt sich Spielen im Verhältnis zu Aufmerksamkeit und Lernen aus? Kann man aus dem Spiel der Kinder etwas über die nächste Entwicklungsstufe erfahren? Und wie hängt Spielen mit Denken und Wahrnehmung zusammen? Diesen zentralen Fragestellungen widmet sich André Frank Zimpel und zeigt, wie Kinder beim Spiel die Fähigkeit entwickeln, sich Dinge gedanklich auszumalen, und wie man sie dabei effektiv unterstützen kann. Die imaginierten Spielsituationen sind Vorbote sich entwickelnder geistiger Fähigkeiten, ohne die ein Leben in unserer Gesellschaft nicht denkbar wäre.

Sprachförderung

Etta Wilken

Sprachförderung bei Kindern mit Down-Syndrom

10. vollst. überarb. u. erw. Aufl. 2008, Kohlhammer, ISBN 9783170201484, 216 Seiten, 22,00 Euro

In diesem Buch berichtet Etta Wilken zunächst allgemein über das Down-Syndrom und behandelt im Anschluss daran über die syndromspezifischen Störungen der Sprachentwicklung und Sprachkompetenz. Anschaulich wird beschrieben, wie eine syndromspezifische Sprachförderung vom Säuglings- bis zum Jugendalter gestaltet und in die allgemeine ent-

wicklungsbegleitende Förderung eingebettet werden kann. Die Gebärdenunterstützte Kommunikation (GuK) hat sich dabei als eine besondere Hilfe bewährt, um vor allem Schwierigkeiten beim Spracherwerb von Kindern mit Down-Syndrom auszugleichen sowie Möglichkeiten der Sprachförderung einschließlich praktischer Übungen. Prof. em. Dr. Etta Wilken, Leibniz Universität Hannover, Institut für Sonderpädagogik, besitzt langjährige Erfahrungen in der Förderung von Kindern mit Down-Syndrom aller Altersstufen.

Etta Wilken (Idee und Konzept)

GuK 1 – Grundwortschatz (Gebärden-unterstützte Kommunikation)

Eine Sammlung von 300 Karten mit Gebärden, Bildern und Wörtern sowie ein Anleitungsheft, 48,00 Euro

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/98 21 21

Für kleine Kinder, Kindergarten- und Schulkinder

Die Gebärden-unterstützte Kommunikation ist eine Methode, die es dem Kind einfach macht, über Gebärden zum gesprochenen Wort zu kommen. Sie ist entwickelt für Kinder, die nicht oder noch nicht sprechen, um ihnen durch den begleitenden Einsatz von Gebärden die Verständigung zu erleichtern.

GuK 2 – Aufbauwortschatz (Gebärden-unterstützte Kommunikation)

Ergänzende Sammlung mit 300 Karten mit Gebärden, Bildern und Wörtern und Begleitheft

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/98 21 21, 52,00 Euro

Für Schulkinder

GuK 1 und GuK 2 auf CD-ROM

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf a,d,Pegnitz, Tel. 09123/982121, Fax 09123/982122, www.ds-infocente.de, Preis je CD 15,00 Euro

Alle Gebärden und Bilder aus der GuK-Sammlung gibt es jetzt auf CD-ROM (Windows und Mac). Es können z. B. kleine Bilderbücher oder Spielmaterial hergestellt werden. Auch Lehrer und Therapeuten können damit Arbeitsmaterialien gestalten.

Etta Wilken und Wolfgang Halder

Und nun? – Lisa und Tom haben viele Ideen

Das GuK-Bilderbuch mit acht schönen Kurzgeschichten aus dem Alltagsleben, verfasst von Prof. Dr. Etta Wilken.

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf a.d,Pegnitz, Tel. 09123/982121, Fax 09123/982122, www.ds-infocente.de, 17,95 Euro

Lieder und Sprechverse mit GuK begleiten

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf a,d,Pegnitz, Tel. 09123/982121, Fax 09123/982122, www.ds-infocente.de, 3,00 Euro

In diesem vierseitigen Sonderdruck werden Lieder und Sprechverse anhand von GuK-Gebärden-Karten gezeigt.

Barbara Giel

Sprach- und Kommunikationsförderung bei Kindern mit Down-Syndrom

Ein Ratgeber für Eltern, pädagogische Fachkräfte, Therapeuten und Ärzte

Schulz-Kirchner Verlag, 2012, ISBN 978-3824808762, 80 S., 8,40 Euro

Kinder mit Down-Syndrom haben eine verzögerte Sprachentwicklung, sprechen häufig undeutlich und haben manchmal Probleme bei der Nahrungsaufnahme. Sprechen und kommunizieren zu können, ist aber eine Grundlage für die Teilhabe in Familie, Kindergarten, Schule und später im Beruf. Der Ratgeber wendet sich deshalb an alle Personen, die mit Kindern mit Down-Syndrom kommunizieren, und beantwortet häufige Fragen zum Thema Sprachförderung und Förderung der Nahrungsaufnahme:

- Wie läuft die Sprachentwicklung bei Kindern mit Down-Syndrom ab?
- Welchen Einfluss haben andere Faktoren, z. B. das Hören?
- Wie können Eltern, Erzieher, Lehrer und andere Kommunikationspartner die Sprachentwicklung im Alltag fördern?
- Warum und wie helfen Gebärden, das Konzept „Frühes Lesen“ oder Methoden der Unterstützten Kommunikation beim Sprechenlernen und Kommunizieren?
- Welche Rituale, Regeln und Lernstrategien helfen beim Spracherwerb?
- Wie können Mundschluss und Nahrungsaufnahme gefördert werden?
- Warum und wann brauchen Kinder mit Down-Syndrom eine spezifische Sprachtherapie?

Der Ratgeber enthält zahlreiche konkrete Ideen zur Sprachförderung, aber auch zur Förderung der Mundmotorik und der Nahrungsaufnahme, die im Frühförderzentrum, in der Kita, in der Schule und zu Hause im Alltag umgesetzt werden können. Ein umfangreiches Glossar erläutert Fachbegriffe zu Sprachentwicklung, Kommunikation und Nahrungsaufnahme.

Johanne Ostad

Zweisprachigkeit bei Kindern mit Down-Syndrom

Verlag Dr. Kovac, 2008, ISBN: 978-3-8300-3511-4, 75,00 Euro

Dieses Buch beinhaltet die überarbeitete Dissertation von Johanne Ostad, Leiterin eines Fremdsprachenzentrums in Norwegen, aus 2006. Aus dieser Arbeit ergibt sich für bilinguale Eltern die überaus wichtige Feststellung, dass sie ihre Kinder mit Down-Syndrom beim Erstspracherwerb auf jeden Fall an die Zweisprachigkeit heranführen sollten. Auch für Institutionen, die Eltern von Kindern mit Down-Syndrom beraten, ist dies eine überaus wichtige Feststellung, da man lange davon ausgegangen war, dass behinderte Kinder mit einer weiteren Sprache überfordert seien. Johanne Ostad hat in ihrer Arbeit untersucht, ob Kinder mit Down-Syndrom in der Lage sind, zwei Sprachen zu verstehen und sich in ihnen auszudrücken. Dies ist durchaus der Fall. Die Kinder können lernen, die jeweiligen Sprachen den Situationen entsprechend einzusetzen. Es gibt in vielen Fällen ein Missverhältnis zwischen der aktiven Sprache und dem Sprachverständnis. Das ist allerdings auch bei einsprachigen Kindern mit Down-Syndrom der Fall und hat nichts mit der weiteren Muttersprache zu tun.

Christel Manske

Entwicklungsorientierter Schreib- und Leseunterricht

Die nichtlineare Didaktik nach Vygotskij

Beltz, 2004, 256 S., ISBN 3-407-5721-5, 26,90 Euro

Kinder mit Trisomie 21 können gezielt gefördert werden: Sie müssen das fehlende funktionelle System Lautsprache während der Phase der Sprachentwicklung (2.-6.Lebensjahr) mit Hilfe von Handzeichen und Schriftzeichen aufbauen.

Christel Manske

Inklusives Lesenlernen für Kinder ab drei

mit Down-Syndrom, für Leseratten und Legastheniker

Lehmanns Media 2013, ISBN 9783865414687, 148 S., 19,95 Euro

Dieses Buch ist ein praktischer Ratgeber für alle – Eltern, Erzieher, Lehrer –, die mit Kindern arbeiten, deren Zugang zu Schrift und Sprache erschwert ist. Das von der Autorin aufgezeigte pädagogische Konzept überzeugt durch die schlüssige Verbindung einer wissenschaftlich-theoretischen Analyse mit den eigenen praktischen Lern- und Lebenserfahrungen. Anhand derer weist Christel Manske nach, wie Kinder mit Trisomie 21 ihren Fähigkeiten entsprechend am besten gefördert werden können. Noch während der sensitiven Phase der Sprachentwicklung, die bereits mit dem zweiten Lebensjahr beginnt und bis zum sechsten andauert, erlernen ihre Kindergartenkinder die Schriftsprache. Individuell gefördert und gefordert, entwickeln sie ihre kognitiven Fähigkeiten innerhalb der Gruppe. In den jeweiligen Fallbeispielen zeichnet die Autorin diese Entwicklung überzeugend nach und belegt, wie durch „eine Kultivierung der einzigartigen Vielfalt“ unterschiedlicher Lern- und Entwicklungswege syndromspezifische Beeinträchtigung und Behinderungen aufgehoben werden können.

Patricia Logan Oelwein

Kinder mit Down-Syndrom lernen lesen

G&S Verlag, 3. Aufl. 2002, 320 Seiten, ISBN 978-3925698705, 34,95 Euro

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/98 21 21

Ein Praxisbuch für Eltern und Lehrer, das Kindern mit Down-Syndrom eine in Amerika entwickelte Methode des Lesenlernens vermittelt. Diese Methode wird auch sehr erfolgreich zum Spracherwerb im Vorschulalter eingesetzt. Mit Praxisbeispielen und Lehrmaterial im Anhang.

LifeTool Software

FlashWords AAC Ein Computerprogramm zur Methode Frühes Lesen

Preis: 87,16 Euro zuzügl. Versandkosten

Das Programm kann beim Deutschen Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123-982121, Fax 09123-982122, bestellt werden (Betriebssysteme: Windows 98 SE / Me / 2000 / XP)

FlashWords AAC von LifeTool Software ist ein begleitendes Computerprogramm zur Methode Frühes Lesen - eine Methode, die u. a. mit viel Erfolg bei Kindern mit einer verzögerten Sprachentwicklung (z. B. Down-Syndrom) eingesetzt wird und in dem Buch Frühes Lesen aus dem Frühförderprogramm Kleine Schritte (Macquarie Programm) beschrieben wird. Zielgruppe der Methode sind Kinder mit einer Behinderung, die auch die Sprachentwicklung betrifft. Die Visualisierung von Wörtern durch Schrift dient der Kompensation von Schwächen, vor allem im auditiven Bereich. Das primäre Ziel liegt in der Förderung der Sprachentwicklung. FlashWords AAC gliedert sich in drei Teile:

1. Wörter lernen: In vier Stufen mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad.
2. Spiele: Insgesamt werden fünf abwechslungsreiche Spiele angeboten, um die erlernten Wörter zu festigen.
3. Lesebücher: Hier können Sätze, Bilder und Sprachaufnahmen kombiniert werden.

Neben Wörtern kann auch mit Buchstaben gearbeitet werden.

Kindertagesstätte

Das Kind mit Down-Syndrom im Kindergarten

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/98 21 21

A5-Broschüre, 18 Seiten, 5,00 Euro

Eine sehr zu empfehlende Broschüre für ErzieherInnen.

Jutta Schöler (Hrsg.), Rita Fritzsche/Alrun Schastok

Ein Kindergarten für alle - Kinder mit und ohne Behinderung spielen und lernen gemeinsam

Cornelsen, 2005, 2. akt. Aufl., 130 S., ISBN 978-3589252923, 17,27 Euro

In zahlreichen Kindergärten gehört der gemeinsame Alltag von Kindern mit und ohne Behinderung zur selbstverständlichen Normalität, andere stehen vor der Entscheidung, ob sie erstmals ein behindertes Kind aufnehmen können. Theorie und Praxis der Integration werden anschaulich dargestellt - mit zahlreichen Alltagsbeispielen, gesetzlichen Grundlagen, Hinweisen zur Aus- und Weiterbildung von (Integrations-) Pädagogen/innen.

Klaus Sarimski

Behinderte Kinder in inklusiven Kindertagesstätten

Kohlhammer, 2012, 162 S., ISBN 9783170210950, 22,90 Euro

Das Buch zeigt ermutigende praktische Wege auf, wie die soziale Partizipation von Kindern mit Behinderungen in Kinderkrippen und Kindertageseinrichtungen kompetent unterstützt werden kann. Als Grundlage werden die wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Probleme der sozial-emotionalen Entwicklung bei Kindern mit Sehschädigung, Hörschädigung, eingeschränkter Mobilität, schweren sprachlichen und kognitiven Behinderungen gut lesbar zusammengestellt und die spezifischen Hilfebedürfnisse der Kinder herausgearbeitet. Darauf aufbauend werden praktische Möglichkeiten zur Unterstützung der sozialen Partizipation dieser Kinder beschrieben. Diese vielfältige Aufgabe können Fachkräfte der frühen Bildung und Elementarpädagogik letztlich nur in Kooperation mit den Fachkräften und Institutionen der "Frühförderung" lösen. Deshalb werden Formen der Zusammenarbeit (sonderpädagogische Fachberatung, "Teamteaching" und Beratung

zum Umgang mit kritischem Sozialverhalten) diskutiert und Wege zur Kooperation im Team und zur professionellen Weiterbildung aufgezeigt.

Kreuzer, Max / Ytterhus, Borgunn (Hrsg.)

"Dabeisein ist nicht alles" – Inklusion und Zusammenleben im Kindergarten

Ernst Reinhardt Verlag, 3., aktualisierte Aufl. 2013, 307 S., ISBN 978-3497024292, 24,90 Euro

Wie kann Inklusion im Kindergarten gelingen? Die AutorInnen präsentieren in diesem Buch grundlegende Konzepte und gelingende Praxisbeispiele zur Inklusion. Dabei stehen die Tageseinrichtungen für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt, die Aufnahme von Kindern mit Behinderungen und ihre Teilhabe an der „PeerKultur“ im Mittelpunkt. Schließlich werden praktische Modelle der Inklusion beschrieben, die sich im Umgang mit schwierigen Situationen in inklusiven Gruppen bewährt haben.

Medizinische Fachliteratur und Ernährung

Medizinische Aspekte bei Down-Syndrom

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/98 21 21

A5-Broschüre, 24 Seiten, 5,00 Euro

Eine Übersicht über notwendige Vorsorgeuntersuchungen und kurze Infos über die wichtigsten medizinischen Besonderheiten.

DS-Gesundheits-Check

Checkheft, 5,00 Euro zzgl. Versandkosten, zu beziehen bei: Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/982121, www.ds-infocenter.de

Einige medizinische Besonderheiten die bei Kindern mit Down-Syndrom häufiger auftreten, machen regelmäßige zusätzliche Untersuchungen – über das Standard-Vorsorge-Programm für Kinder hinaus – notwendig.

Das Checkheft beschreibt diese syndromspezifischen medizinischen Aspekte, gibt eine Übersicht über die Vorsorgeuntersuchungen und enthält Wachstums- und Gewichtstabellen für Mädchen und Jungen bis zehn Jahre.

Herzfehler bei Kindern mit Down-Syndrom

36 Seiten; 5,00 Euro

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel: 09123/98 21 21

Wolfgang Storm

Homöopathische Behandlung behinderter Kinder

Narayana-Verlag 2012, ISBN 978-3-943309-44-7, 29,00 Euro

Dieser Leitfaden bietet wertvolle Hilfe beim Einsatz der Homöopathie zur Verbesserung der Lebensqualität von Kindern mit Down-Syndrom. Behinderte Kinder haben neben angeborenen Fehlbildungen oft mit ganz alltäglichen Problemen zu kämpfen, die ihre Lebensqualität jedoch stark einschränken können. Hier kann die Homöopathie große Hilfe leisten.

Wolfgang Storm leitete über mehr als 20 Jahre eine Spezialambulanz für Kinder mit Down-Syndrom. In dieser Zeit entdeckte er die enormen Vorzüge der Homöopathie und konnte seinen kleinen Patienten bei vielen Komplikationen helfen – von häufigem Erbrechen, Verstopfung, Nägelkauen und Haarausreißen über Sprachstörungen, Einnässen und Schlafstörungen bis hin zur Hyperaktivität, Aggressivität, Ängsten und Autismus.

Anhand zahlreicher Fallbeispiele wird nachvollziehbar gezeigt, was die Homöopathie z.B. bei Infektanfälligkeit, Verdauungsproblemen, Bluterkrankungen und aggressivem, hyperaktiven und autistischen Verhalten bewirken kann. Es ist immer wieder verblüffend zu sehen, wie langjährige Beschwerden durch die richtige Mittelwahl geheilt oder gelindert werden und die Kinder enorm davon profitieren können.

V. Mark Durand (übersetzt von Britta Nurmman)

Schlaf gut! Ein Ratgeber für Eltern behinderter Kinder

G & S, Verlag, 2007, 250 S., kartoniert, ISBN 3925698256, 22,50 Euro

Der Autor ist Psychologe und auf Verhaltens- und Schlafstörungen behinderter Kinder spezialisiert. Er gibt Eltern und Experten detaillierte Anleitungen um Schlafproblemen mit vielfach erprobten – überwiegend medikamentenfreien - Techniken, erfolgreich zu begegnen.

Julia Afgan

Babys mit Down-Syndrom stillen

La Leche Liga Deutschland e.V., A5, 78 S., 7,50 Euro

Für ein Baby mit Trisomie bedeutet das Ankommen in der Welt genau das Gleiche wie für alle Babys. Es benötigt Schutz, Geborgenheit, Nahrung- und ganz viel Liebe! Das Stillen ist ein wunderbarer Weg, ihm diese Bedürfnisse zu erfüllen. In dieser Broschüre sind die wichtigsten Informationen sowie besondere Tipps für das Stillen eines Kindes mit Down-Syndrom zusammengestellt: Stillen in den ersten Tagen, hilfreiche Stillpositionen, das Saugverhalten eines Babys, Informationen zur Milchbildung, Milchgewinnung- und Aufbewahrung. Es finden sich Lösungen für herausfordernde Situationen wie das Stillen eines Babys mit Saugschwäche, niedrigem Muskeltonus, Reflux oder Herzfehler. Erfahrungsberichte von Müttern, Bilder sowie hilfreiche Adressen ergänzen alle Themen.

Anette Heidkamp

Gestillte Kinder mit Down-Syndrom Eine Erstinformation für Eltern

Anette Heidkamp, IBCLC, Kinderkrankenschwester, Am Weingartsberg 1, 51143 Köln, eMail: Anette.Heidkamp@aol.com, ca. 11,00 Euro

Die Autorin, Mutter eines Sohnes mit Down-Syndrom, hat diese schöne Broschüre für die ersten Tage nach der Geburt eines Kindes mit Down-Syndrom erstellt. Die Broschüre enthält viele wertvolle Informationen (Stillpositionen, richtiges Anlegen, Stillen mit Herzfehler, alternative Fütterungsmethoden etc.).

Ernährung bei Kindern mit Down-Syndrom

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, Hammerhöhe 3, 91207 Lauf, Tel. 09123/98 21 21

A5-Broschüre, 60 S., 7,00 Euro

Was haben häufige Erkältungen, Übergewicht oder Depression mit Ernährung zu tun? Ist eine Nahrungsergänzung sinnvoll? Gute und schlechte Angewohnheiten, die Bedeutung vom Wassertrinken, die Rolle von Milchprodukten und viele weitere Themen werden in der neuen Broschüre behandelt.

Ratgeber

Angelika Pollmächer, Hanni Holthaus

Auf einmal ist alles anders! Wenn Kinder in den ersten Jahren besondere Förderung brauchen

Ernst Reinhardt Verlag 2005, 111 S., ISBN 3-497-01774-4, 12,90 Euro

Die beiden Autorinnen, selbst Mütter von Kindern mit Down-Syndrom, bieten hilfreiche Empfehlungen für die ersten Jahre nach der Geburt eines behinderten Kindes an. Wie erkläre ich das meinem Umfeld? Welche Förderung braucht mein Kind? Welcher Kindergarten, welche Schule? Wo bekomme ich Entlastung? Welche Anträge sind zu stellen?

Gertraud Finger

Ja, mein Kind ist anders Ein Mutmachbuch für Eltern behinderter Kinder

Kreuz, 2001, ISBN 3-268-00256-0, 155 S.

Ein behindertes Kind zu haben ist eine schwere Herausforderung. Welche Gedanken und Gefühle löst so ein Kind bei seinen Eltern aus und wie beeinflusst dies den Umgang mit dem Kind? In diesem Buch stehen die Gefühle und Empfindungen der Eltern, die Auswirkungen auf die Partnerschaft und die Geschwister im Vordergrund. Dieses Buch bietet ein Stück Wegbegleitung und macht Mut zur nicht immer einfachen Akzeptanz des behinderten Kindes.

Rechtliche und finanzielle Ratgeber

Pflegeversicherung

Pflegestärkungsgesetz

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/glossarbegriffe/p-q/pflegestaerkungsgesetz-ii.html>

Pflegebegutachtungsrichtlinien

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung

www.mdk.de

Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes

Bund der Krankenkassen

www.mds-ev.de

[Neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff](#)

www.mds-ev.de

Broschüren (auch als Download) auf der Seite www.mds-ev.de:

Das neue Begutachtungsinstrument: Die Selbstständigkeit als Maß der Pflegebedürftigkeit

Die Broschüre erläutert ausführlich und anhand von Fallbeispielen das neue Begutachtungsinstrument mit dem ab 1. Januar 2017 der Grad der Pflegebedürftigkeit festgestellt wird. Darüber hinaus werden auch Fragen zum Begutachtungsverfahren erläutert.

Richtlinien / Grundlagen der MDK-Begutachtung

Richtlinien zum Verfahren der Feststellung von Pflegebedürftigkeit sowie zur pflegfachlichen Konkretisierung der Inhalte des Begutachtungsinstruments nach dem SGB XI (Begutachtungs-Richtlinien – BRI)

vom 15. April 2016 - gültig ab 1. Januar 2017

GKV-Spitzenverband

<https://www.gkv-spitzenverband.de/pflegeversicherung/pflegeversicherung.jsp>

Informationen zur Pflegeversicherung und weiteren Hilfen finden Sie auch auf der Seite des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. www.bvkm.de/

Die Regelungen ab 2017 finden Sie hier:

<http://bvkm.de/wp-content/uploads/Neuregelungen-f%C3%BCr-Pflegebed%C3%BCrftige-ab-2017-Zusammenstellung-bvkm.pdf>

Broschüren der Bundesvereinigung Lebenshilfe:

www.lebenshilfe.de

Edna Rasch

Die Leistungen der sozialen Pflegeversicherung 2016

Lebenshilfe-Verlag Marburg, 2016, A5, ISBN 978-3-88617-554-3, 7,00 Euro

Mit Hinweisen zu den Änderungen ab 2017

Wendt, Sabine

Richtig begutachten, gerecht beurteilen

Die Begutachtung geistig behinderter Menschen zum Erlangen von Pflegeleistungen

9. Auflage 2015, ISBN 978-3-88617-551-2, DIN A4, 72 S., EUR 10,00

Lebenshilfe-Verlag Marburg, Raiffeisenstr. 18, 35043 Marburg, Tel: 06421/491-0

Eine Einführung in die wesentlichen Leistungen der Pflegeversicherung. Gleichzeitig eine Arbeitshilfe für eine alltagsorientierte und nicht diskriminierende Begutachtung geistig behinderter Menschen zur Erlangung von Pflegeleistungen der Pflegekasse. Für begutachtende Fachpersonen, aber auch Eltern, Angehörige und Mitarbeiter(innen) in Einrichtungen. Seit der letzten Auflage hat es insbesondere durch das Pflege-Neuausrichtungsgesetz 2012 sowie durch das Erste Pflegegestärkungsgesetz 2014 etliche Änderungen im SGB XI gegeben. Zudem sind die Begutachtungsrichtlinien 2013 angepasst worden.

Mit Mustervorlagen für Widersprüche gegen die Einstufung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK). Stand der 9., aktualisierten Auflage: 1. Januar 2015.

Hellmann, Langer, Leonhard, Schumacher, Wendt

Recht auf Teilhabe

Ein Wegweiser zu allen wichtigen sozialen Leistungen für Menschen mit Behinderung

Lebenshilfe-Verlag, 2012, ca. 128 Seiten, ISBN 978-3-88617-538-3, 12,00 Euro

Die im Sozialrecht normierten Teilhabeleistungen für Menschen mit Behinderung sind weit mehr als „Finanzielle Hilfen“. Hier hat in den letzten Jahren - zuletzt in der UN-Behindertenrechtskonvention manifestiert - ein grundsätzlicher Wandel der Sichtweise stattgefunden, der sich auch in der gesetzlichen Terminologie widerspiegelt: Erfüllt ein Mensch mit Behinderung die in einer Vorschrift normierten Voraussetzungen, dann ist er Leistungsberechtigter und hat auf die Leistung einen gesetzlichen Anspruch. Zudem gehen Teilhabeleistungen weit über den finanziellen Aspekt hinaus. Daher stellt dieser Ratgeber nicht nur die in den Sozialgesetzbüchern verankerten Leistungsrechte dar, sondern geht auch auf die den Begriff des Nachteilsausgleichs zusammengefassten Leistungen sowie auf die für Menschen mit geistiger Behinderung überaus wichtigen Fragen zur persönlichen Rechtsausübung ein.

Merkblätter/Broschüren des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.:

www.bvkm.de

Berufstätig sein mit einem behinderten Kind - Wegweiser für Mütter mit besonderen Herausforderungen (auch als pdf-Datei)

Der Ratgeber stellt Sozialleistungen für berufstätige Mütter mit einem behinderten Kind dar.

Mein Kind ist behindert - diese Hilfen gibt es (auch als pdf-Datei)

Das Merkblatt gibt einen Überblick über die finanziellen Hilfen, die Menschen mit Behinderungen beanspruchen können. Dargestellt wird u. a., welche Leistungen von den Kranken- und Pflegekassen erbracht werden und welche Leistungen beim Sozialamt zu beantragen sind. Der Ratgeber "Mein Kind ist behindert - diese Hilfen gibt es" liegt jetzt in deutsch-türkischer, deutsch-arabischer, deutsch-vietnamesischer und deutsch-russischer Übersetzung vor.

3,00 EUR

Steuermerkblatt für Familien mit behinderten Kindern (auch als pdf-Datei)

Broschüren und Downloads der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration:

<http://www.hamburg.de/veroeffentlichungen-behinderung/>

Nachteilsausgleiche

Informationen über Nachteilsausgleiche für behinderte Menschen in folgenden Bereichen: Steuern, Gebühren, Sozialversicherung, Wohnen, Beruf, Reisen und Verkehr, Medien und Kommunikation etc.

Behinderung und Ausweis

Informationen über das Antragsverfahren beim Versorgungsamt, GdB-Tabelle, gesundheitliche Merkmale

Wegweiser für Menschen mit Behinderungen

Für Menschen mit Behinderungen gibt es in Hamburg ein umfassendes und vielseitiges Angebot an unterstützenden Leistungen, Beratungsstellen und Einrichtungen. Diese Broschüre gibt einen Überblick über das Hilfesystem.

Alleinerziehend

Alleinerziehend - Tipps und Informationen

Wo bekomme ich finanzielle Unterstützung? Was sind meine Ansprüche? Welche Rechte hat mein Kind? Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden Sie in diesem Taschenbuch.

Zu beziehen bei: Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Bundesverband e.V. - VAMV (Hrsg.), oder als Download <http://www.vamv.de>